



Krähenwinkel

„Villa Gail-Hübener-Link“ Leben im Grünen

1914 - Rudolf Gail, Patentanwalt zu Hannover, erwirbt die Grundstücke „Acker, der Kamp“ und „der Kamp“ mit einer Grundfläche von 15000 m² und errichtet das Wohnhaus Krähenwinkel Nr. 17 als Jagdsitz.

Die großen, klaren Formen, die sehr hohen Zimmerdecken mit abgerundeten Ecken zeigen noch letzte Anklänge des Jugendstils. Der Garten wird von der Langenhagener Gärtnerei Dobbert angelegt. Das Gartenhaus ist die Meisterarbeit des Zimmermanns Heinrich Thürnau aus Krähenwinkel.

1942 - Karl Hübener, geb. 1900, später Konstruktionsdirektor der Continental Gummiwerke Hannover, erwirbt das Anwesen.

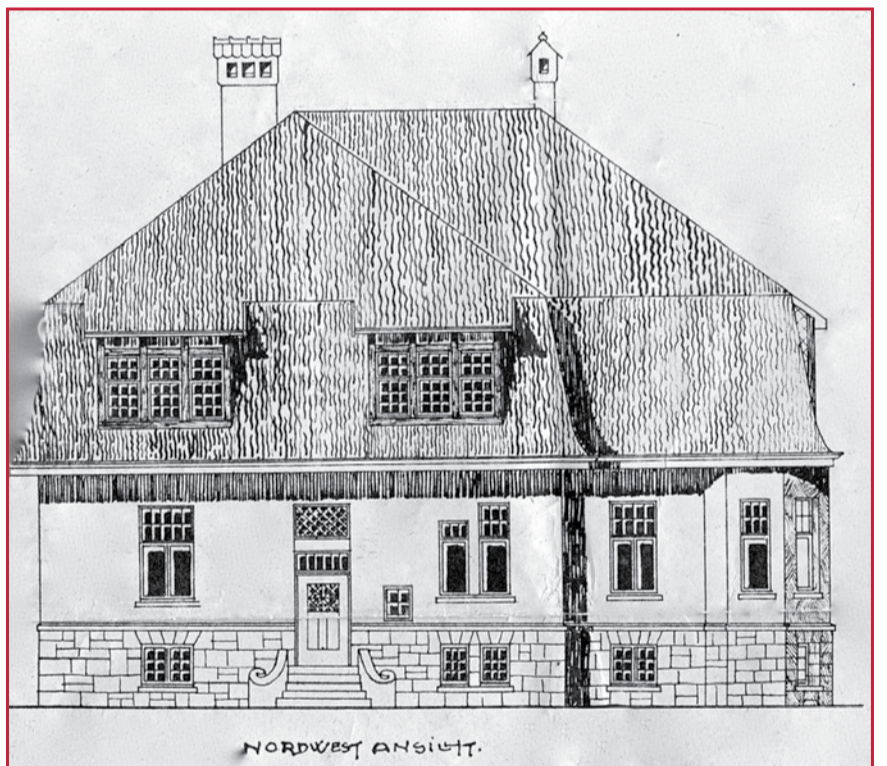
1992 - Karl Hübener stirbt. Seine Enkeltochter Angela Link, geb. Schroeder und ihr Mann Dr. Andreas Link übernehmen das Haus und Grundstück.

2013 - Heute beträgt die Grundstücksgröße 5500 m². Der Garten im vorderen Westteil entspricht noch immer der ursprünglichen Anlage, so auch der Baumbestand, zu dem die große Sommerlinde an der Südseite, die Lebensbäume und einige Rhododendren am Teich gehören. Auch die Gebäude sind nahezu im Originalzustand erhalten.



Rechte/Quelle Fotos: Familie Link

Landhaus im Grünen



Bauzeichnung aus dem Jahr 1914



Standort:
Hainhäuser Weg 66
2013

